Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 75 (2002)

Heft: 4

Vorwort: Regionalisieren statt zentralisieren

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

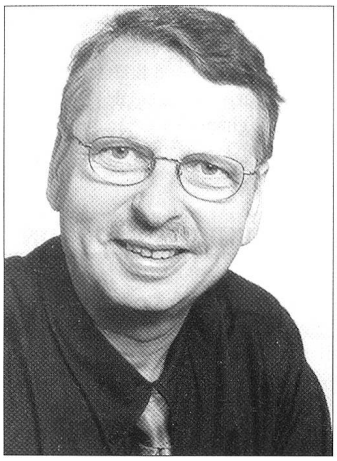
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Regionalisieren statt zentralisieren

Gestern Vormittag blieb mir fast die Sprache weg. Kaum hatte ich das Telefon aufgelegt, klingelte es wieder. Am andern Ende waren durchwegs Leute, die ich von meiner Militärdienstzeit her kenne oder mit ihnen in meiner Funktion für ARMEE-LOGISTIK eng verbunden fühle. Alles gute Freunde und Kameraden, denen ich völlig unbewusst einen grossen Steinsbrocken vor die Tür gerollt haben soll. Aber soviel Kraft und Eigeninitiative hätte ich gar nicht. Zudem könnte ich solches Handeln gar nicht mit meiner Berufsethik und meinem Berufsstolz vereinbaren.



Es ging ausschliesslich nur um ein Thema: Das Editorial «‹Fusionitis› à la Swissair?» und den dazu gehörenden «Stimmungsbericht» der Präsidenten und Technisch-Leiter in Aarau: «$^2/3$ eher skeptisch bis ablehnend gegenüber einer ‹Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft› SUG». Nun musste ich von Küchenchefs, Feldweibeln und Stabsadjutanten den Vorwurf hören, ich hätte Falschinformationen verbreitet und Leute manipuliert. Ich würde total verkennen, dass es für alle Unteroffiziersverbände nur noch eine Lösung gebe: sofort zu handeln. «Wir müssen Nägel mit Köpfen machen», ereiferten sich meine Gesprächspartner, und sie sehen in der Diskussion auf der Ebene der Basis einen «unnötigen» Bremsklotz. Aber keiner konnte mir nur andeutungsweise andere Vorteile aufzeigen, als dass es um «mehr politisches Gehör und Gewicht» gehe. Auf die Gegenfrage «für was?» bliebs am andern Ende still.

Als «Verräter» muss ich aus Sicht meiner besagten Anrufer gegolten haben, als ich sie auf den bereits existierenden Dachverband der militärischen Verbände hinwies, der bisher zum Beispiel bei spezifischen Themen wie ausserdienstliche Tätigkeiten (Sport ausgenommen) eher ein geduldetes Dasein fristet. Auf einer Strukturbasis, die der des Dachverbands ähnelt, will nun die SUG auf Stufe Unteroffiziersverbände – einzig ohne eigene Zeitung – wirken. Einzig, wenn es um Initiativen wie Armeeabschaffung, Flugzeugbeschaffung oder eben Reformprojekte geht, erinnert man sich gerne an diesen Dachverband. Wir bräuchten also nun lediglich innerhalb dieses Zusammenschlusses effizient und tatkräftig zu handeln. Nur auf einen Zug aufzuspringen, um aufgesprungen zu sein, kann mit einem bösen Erwachen enden. Weshalb hat wohl beispielsweise der Ständerat in seiner Armeereform-Debatte entgegen der unumstösslichen Meinung der Projekt-Hardliner wieder die regionalisierten Führungsstrukturen anstelle der zentralen Führungsstäbe bevorzugt? Meinrad A. Schuler

HERAUSGEPICKT

Führung und Bestände der Schweizer Armee. Ein Vergleich von Oberst Roland Haudenschild in seinem Beitrag ab Seite 3

Eine Zusammenfassung über die Armeereform-Debatte im Ständerat finden Sie auf Seite 7

Belp: «Versörgeler» einfühlsam befördert 8

Verpflegungskredit und Richtpreise / Credit de subsistance et prix de base 2/2002 9

Neu: Einführungskurse Software Kom D (MIL Office) 10

«Willkommen – Bienvenue – Benvenuti oder Grüezi Wil»: Delegiertenversammlungen des SFV und VSMK ab Seite 12

Bulletin ausserdienstliche Tätigkeiten und Konzertagenda der Schweizer Militärmusik 23

«Der Verein zur Erhaltung des Luzerner Bourbaki-Panoramas» führte eine Gedenkfahrt nach Les Verrières durch. 24

ZITAT DES MONATS

«Europa wird zu lernen haben, dass die bürgerliche Gesellschaft auch militärisch fundiert sein muss.»

Thomas Schmid in «Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung»

ZUR KARIKATUR

ARMEE-LOGISTIK-Karikaturist Martin Guhl wünscht zusammen mit ARMEE-LOGISTIK den Delegierten des SFV und des VSMK in Wil eine erfolgreiche Delegiertenversammlung. Details dazu finden Sie im Panorama ab Seite 12!

RUBRIKEN

Rundschau 2
Report 8
Kommunikation 10
Panorama 12
Die «Hellgrünen» 14
Service 23

SUISSE ROMANDE

Samedi 1er juin à Wil la 1ère Assemblée commune des Délégués 12

Agenda ARFS et Billet des Groupements 14

Assemblée générale de l'ARFS du 4 mai 15

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 4 / 75. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 7282 (WEMF 13.6.2001)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, 3173 Oberwangen
Telefon 031 981 11 16, Fax 031 981 11 19
E-Mail mut@Fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Mai-Nummer: 10. April 2002

Member of the European Military Press Association (EMPA)